



Rheinland-Pfalz

PROGRAMM Veranstaltungen

Landeszentrale
für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Mai - Oktober

2016



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Impressum



Herausgeberin:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 16 29 70

Fax: 0 61 31 - 16 29 80

E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Homepage: www.politische-bildung-rlp.de

Verantwortlich / Redaktion:

Wolfgang Faller

Lektorat:

Dieter Gube

Grafikdesign, Layout:

Birgit Elm

Technische Umsetzung:

Thomas Wilkens

Bildnachweis:

- AdsD / Friedrich-Ebert-Stiftung
- LpB-Archiv
- Norbert Wagner
- Wikimedia Commons

Druck:

Druckerei Wolf, 55218 Ingelheim

Programm Veranstaltungen

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

2016

Mai - Oktober

	Seite
Impressum	0
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Veranstaltungsprogramm:	
Veranstaltungsreihen	4
Bildungsreisen	9
Thematische Übersicht	10
Veranstaltungsprogramm chronologisch	17
Veranstaltungsvorankündigungen	49
Serviceseiten:	
Bibliothek / Schriftenraum	52
Medienpräsenzen in KL, KO, TR	53
Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	54
Hinweise / Kooperationspartner	56

Seit 2009 gibt die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz einen Newsletter mit Informationen zu Veranstaltungen, neuen Publikationen und sonstigen Neuigkeiten heraus. Sie können ihn über dieses Anmeldeformular bestellen:

<http://www.politische-bildung-rlp.de/newsletterabo.html>

Wenn Sie zu bestimmten Themenfeldern direkt eingeladen werden möchten, melden Sie sich bitte mit der Adresse, unter der Sie informiert sein möchten und den für Sie interessanten Themengebieten über Mail, Telefon, Fax, Brief oder persönlich.

Liebe Leserin, lieber Leser,

unser Veranstaltungsprogramm Mai-Oktober 2016 mit einem breiten Bildungsangebot liegt Ihnen vor. Allein 6 Bildungsreisen finden sich darin und vieles anderes mehr. Über rege Teilnahme und Rückmeldungen freuen wir uns, sie sind Ansporn für weitere engagierte Arbeit – Demokratie ist unsere Leidenschaft.

Die einzelnen Veranstaltungen sind in einer groben Übersicht thematisch geordnet und dann ausführlicher chronologisch aufgeführt, so erhalten Sie immer schnell einen Überblick über unser Angebot in einem gewissen Zeitraum oder in bestimmten Themenbereichen.

- Für Menschen, die ganz **spezifische Interessen** haben, sind sie auf den Seiten vor den Veranstaltungsbeschreibungen in 9 thematische Kategorien aufgeteilt.
- **Veranstaltungsreihen** sind durch ein Bild mit Dominosteinen in der Außenspalte markiert. Dazu gibt es Basistexte, die zur Vermeidung von Wiederholungen nur einmal abgedruckt sind; die einzelnen Veranstaltungen enthalten einen Verweis auf den Basistext zur Reihe.
- Bildungsreisen sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Alle aufgeführten Bildungsreisen sind nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt.
- Viele der Veranstaltungen werden in **Kooperationen** mit anderen Bildungsträgern durchgeführt; an wen Sie sich bei Interesse wenden können, wird unter „Information“ aufgeführt. Die Adressen und Internetseiten von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern finden Sie auf den hinteren Seiten im Heft und natürlich im Internet.



Vollständigkeit ist zwar immer unser Ziel, dennoch kommt es immer wieder vor, dass einige Veranstaltungen aus unterschiedlichen Gründen, wie der Aktualität, erst kurzfristiger angesetzt werden. Auch deshalb lohnt es sich, regelmäßig auf unsere Homepage www.politische-bildung-rlp.de zu schauen. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, zu unseren Publikationen und zu aktuellen Themen.

Gerne weisen wir auch auf unser umfangreiches Publikationsangebot hin sowie auf die Möglichkeit, unsere Bibliothek oder unseren Schriftenraum mit ca. 21.000 Büchern, Zeitschriften und AV-Materialien zu vielen politischen Themen zu nutzen. Ihr Besuch ist willkommen.



Wolfgang Faller
Direktor



Marianne Rohde
Stellv. Direktorin

Führungen

01.05.2016
05.06.2016
03.07.2016
07.08.2016
04.09.2016
11.09.2016
02.10.2016

67574 Osthofen,
 Gedenkstätte
 KZ Osthofen

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Interessierte erhalten Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Die Führung beinhaltet den gemeinsamen Rundgang über das Gelände des Gedenkortes und den Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933–1945“.

Führungen

01.05.2016
15.05.2016
05.06.2016
19.06.2016

54421 Hinzert-Pöler,
 Gedenkstätte
 SS-Sonderlager/
 KZ Hinzert

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Oktober 1939 wurde in Hinzert bei Trier ein Polizeihaftlager für straffällig gewordene Westwallarbeiter eingerichtet. Ab dem Frühsommer 1940 war es ein KZ-Stammlager und insbesondere für Luxemburger, Belgier, Niederländer und Franzosen oft ein Durchgangslager.

Die Führung von ca. 90 Minuten verortet das vor-malige Lager in der Landschaft und vermittelt ein Bild vom Lagergeschehen. Anhand der Behandlung spezieller Gruppen wie „Eindeutschungspolen“, „Nacht und Nebel - Deportierter“ oder luxemburgischer Kriegsdienstverweigerer wird das perfide System der Nationalsozialisten und das hohe Maß an Gewalt im Lager verdeutlicht. Täter und Opfer werden beleuchtet. Schließlich umfasst die Führung auch einen Einblick in die Nachkriegsgeschichte der Gedenkstätte. In der Gedenkstätte kann selbständig nachrecherchiert werden. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen können ggf. auch auf der Homepage des Veranstalters abgerufen werden.



„Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar“

Entlang der Biographie von Carlo Mierendorff, des bekanntesten Häftlings des frühen Konzentrationslagers Osthofen (1933/34), soll die Atmosphäre in Rheinhesen der 1920er und frühen 1930er Jahre deutlich werden. Mierendorff wirkte schon in der Weimarer Zeit literarisch und politisch. Die Biographie Mierendorffs wird bis zu seinem Tod in Leipzig vorgestellt.

Mierendorff warnte früh vor den Gefahren der Hitler-Bewegung und drängte unermüdlich zum aktiven Handeln. Nach langjähriger KZ-Haft führte er den Kampf fort. Seit 1941 war er in die geheimen Neuordnungsdiskussionen des Kreisauer Kreises einbezogen und galt schon bald als dessen politischer Kopf und als Bindeglied zwischen dem sozialdemokratischen und dem bürgerlich-zivilen sowie dem militärischen Widerstand.

Mainzer Landtagsseminare

Das Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber bis heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: Die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzustiften. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag.

Der neue Landtag konstituiert sich am 18. Mai. Erst danach können die konkreten Termine für die Landtagsseminare festgelegt werden

Informationen finden Sie dann über unsere Homepage oder per Mail oder telefonisch.



Führungen

15.05.2016

14:30 Uhr

02.06.2016

18:00 Uhr

19.06.2016

14:30 Uhr

06.07.2016

18:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen

Seminare

**Juli,
September,
November**

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz

Veranstaltungen

13.07.2016

14.09.2016

25.10.2016

16.11.2016

jeweils 19:00 Uhr

67434 Neustadt
a.d. Weinstraße,
Hambacher Schloss

Hambacher Gespräche 2016

WAS NUN EUROPA?

Die EU zwischen Weltmachtsfunktion und Existenzbedrohung

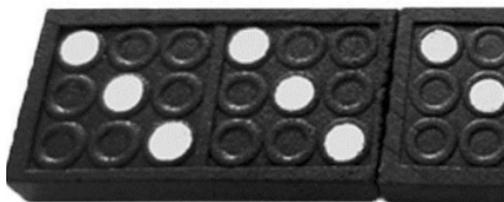
Die Geschichte der EU erscheint als lange Erfolgsgeschichte, doch Krisen und Krisengerede begleiteten den europäischen Integrationsprozess von Beginn an. Die Ernsthaftigkeit der aktuellen Europakrise lässt sich aber aus den Worten des politischen Spitzenpersonals ablesen, es ist offen von einem Scheitern der Integration insgesamt die Rede: „Scheitert der Euro, dann scheitert Europa“, behauptete Bundeskanzlerin Merkel in ihrer Regierungserklärung 2010. Der Umgang mit einer Vielzahl von Flüchtlingen hat 2015 eine neue und dramatische Krisendimension hinzugefügt.

Der Versuch die Flüchtlingskrise gemeinsam zu bewältigen, hat deutlich gemacht, dass, über die wirtschaftliche Integration hinaus, das gemeinsame Wertefundament in Frage steht. Im Europa ohne Grenzen werden wieder Grenzzäune aufgebaut, eine solidarische Beantwortung der Flüchtlingsfrage droht zu scheitern und England ringt mit sich, ob es überhaupt noch Teil dieser Union sein möchte.

Auch in zentralen Zukunftsfragen - wie der Energie und Umweltpolitik - sicherlich ein europäisch zu lösendes, grenzüberschreitendes Problem, da beispielsweise Flüsse eben nicht an Landesgrenzen halt machen herrscht kein Konsens.

Welche Folgen haben die aktuellen Krisen für die Integration Europas? Ist die Eurokrise wirklich gelöst? Wird die EU weiter in ein Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten zerfallen und ein Kerneuropa entstehen? Wir laden Sie ganz herzlich ein, diese spannenden Fragen mit uns auf dem Hambacher Schloss zu diskutieren!

1. Griechenland und die Folgen: Wie entkommt Europa der Euro- und Staatsschuldenkrise (13.7.)
2. Kontinent der Hoffnung? Europas Migrationspolitik und der Umgang mit der Flüchtlingskrise (14.9.)
3. Energiewende oder Energiekrise? Europas Beitrag zu den globalen Klimazielen (25.10.)
4. Eine immer engere Union? Die Zukunft Europas zwischen Freihandelszone, Bundesstaat und Kerneuropa (16.11.)



Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das Forum Friedens- und Sicherheitspolitik befasst sich mit den Perspektiven deutscher und europäischer Friedens- und Sicherheitspolitik. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Burgen, Schlösser, Alertümer vier Mal im Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt.

Veranstaltungen

22.06.2016

18:30 Uhr

14.09.2016

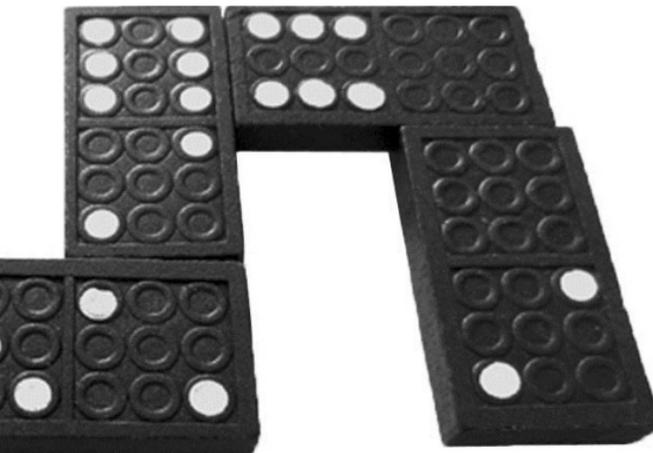
18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein,
Cantina in der Rhein-
bastion



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**



Veranstaltungen

10.06.2016

16:00 Uhr

16.09.2016

16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

In der aktuellen Veranstaltungsreihe 2016 der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main soll am Beispiel einzelner Weltreligionen untersucht werden, welche Friedenspotenziale den Religionen innewohnen. Leitfrage hierbei ist, wie Religionen zu friedlicher Konfliktlösung beitragen können.

Ziel dieser Kooperation ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer gesellschaftlichen Verankerung und Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Großregion Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen. Um dies zu ermöglichen, lädt die Projektgruppe jährlich zu vier Treffen in Frankfurt oder Mainz ein, bei denen jeweils ein Schwerpunktthema aus dem Bereich der Zivilen Konfliktbearbeitung im In- und Ausland vorgestellt und diskutiert wird. Ein zweiter Teil dieses Treffens dient dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung bei Bildungs- und Informationsveranstaltungen.

Filme

02.05.2016

06.06.2016

04.07.2016

jeweils 19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin
Hintere Bleiche 6-8

AlleWeltKino

Seit Januar 1993 zeigt das AlleWeltKino Mainz Spielfilme aus und über fremde Kulturen, Menschen und Lebenskonzepte. Es sind zunächst leichte, bewegende oder auch mitreißende Filme, die auf einer zweiten Ebene Nachdenklichkeit provozieren und durch die Wahrnehmung anderer Lebenswelten die eigenen Lebensbedingungen, Grundhaltungen und Denkschemata deutlicher zu Bewusstsein bringen. Die Filmstafeln des AlleWeltKinos stehen dieses Jahr unter dem Rahmenthema „Georgien & Armenien“.

Ein fester Bestandteil für die Gäste der AlleWeltKino Reihe ist eine kurze Einführung in den Film und die Gelegenheit, sich mit Gastreferenten in einem direkten Nachgespräch zu Filminhalten und Filmproduktion auseinander zu setzen.

Allgemeine Info:

Eintritt: 4,50 € (ermäßigt 3,50 €)



Hinterher ist man immer klüger!

Bildungsurlaub mit der Landeszentrale

„Urlaub und Bildung – wie geht das zusammen?“, mag sich die eine oder der andere fragen. „Sehr gut“, meinen wir.

In mehrtägigen Maßnahmen gibt es für Interessierte die Möglichkeit, sich einem gesellschaftspolitischen Thema intensiv zu widmen und es von mehreren Seiten aus zu betrachten.

Es gibt Gelegenheit, sich die Orte des Geschehens, sei es die Meerwasserentsalzungsanlage in Israel, die KZ-Gedenkstätte im Elsass oder die Renaturierungsmaßnahmen im Nationalpark Hunsrück-Hochwald vor Ort anzusehen und mit Akteuren zu sprechen.

Je nachdem ist das Thema mit dem Bus oder – etwas aktiver – mit dem Fahrrad zu „erfahren“ oder erleben. Um die Präsentationen, Aktionen und Vorträge herum gibt es viel Zeit für Fragen und zum Austausch, sodass sich neue Erkenntnisse in Ruhe bilden und festigen können.

Das Bildungsfreistellungsgesetz gibt den Beschäftigten in Rheinland-Pfalz einen Rechtsanspruch auf jährlich fünf Tage Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und gesellschaftspolitischen Weiterbildung unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes.

Bildungsfreistellung ist für Beschäftigte eine Möglichkeit, die berufliche und persönliche Perspektive zu verbessern, für die Arbeitgeber eine Chance, Qualifikation und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und für die Gesellschaft ein Beitrag zur Verwirklichung von Chancengerechtigkeit und Mitgestaltung.

Mehr Information unter: <https://mbwwwk.rlp.de/de/themen/weiterbildung/bildungsfreistellung/> und natürlich gerne auch bei uns.



Politische Bildungsreisen

Radreise Pfalz und Baden

07.08. - 14.08.16

Radreise Rheinhessen

20.08. - 26.08.16

Nationalpark Hunsrück

22.09. - 24.09.16

Verdun

25.09. - 28.09.16

Gedenkstätten im Elsass und in Lothringen

28.09. - 01.10.16

Israel und Palästina

31.10. - 12.11.16

THEMEN: Geschichte / Landeskunde Rheinland-Pfalz / Gedenkarbeit / Demokratie, Politische Kultur / Arbeit, Wirtschaft, Nachhaltigkeit / Antidiskriminierung, Kulturelle Vielfalt / Kultur, Medien / Friedens- und Sicherheitspolitik / Internationale Politik, Europa

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
GESCHICHTE			
Mo, 09.05.16	10:00	Jüdische Friedhöfe im Hunsrück	19
ab Mi, 11.05.16		Ausstellung: „Carlo Mierendorff – Atmosphäre Weimar“	21
ab So, 07.08.16		Historisch-politische Radreise in die Pfalz: "Aufstand und Rebellion in der Pfalz und Baden (1789 -1849)"	37
ab So, 25.09.16		Bildungsreise "Verdun-Spuren der Weltgeschichte"	45
Mi, 29.09.16	18:30	Die (Ehe-)Frauen der Familie Himmler	46
LANDESKUNDE RHEINLAND-PFALZ			
ab So, 07.08.16		Historisch-politische Radreise in die Pfalz: "Aufstand und Rebellion in der Pfalz und Baden (1789 -1849)"	37
ab Sa, 20.08.16		Radreise: Rheinhessen entdecken - Von Hildegard von Bingen zu Pionieren einer nachhaltigen Lebensweise	38
Mi, 07.09.16	19:00	Schabbat Schalom an der Seine	40
So, 11.09.16	11:00	Tag des offenen Denkmals „Gemeinsam Denkmale erhalten“ in der Gedenkstätte KZ Osthofen	41
Mi, 14.09.16	18:30	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: Friedensakademie Rheinland-Pfalz	42
ab Do, 22.09.16		Bildungsreise: Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald	44
GEDENKARBEIT			
So, 01.05.16	14:30	Studienfahrt der Gedenkstätte SS-SonderlagerKZ Hinzert	17
So, 01.05.16	14:30	Öffentliche Führung zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen	17
Mo, 09.05.16	10:00	Jüdische Friedhöfe im Hunsrück	19

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Di, 10.05.16	18:00	Der Kampf des Herrn Vielgeschrey um die Republik, Walter Mühlhausen	20
Di, 10.05.16	18:30	Renate Rosenau: „Erfasst, verfolgt, vernichtet“ Euthanasie in der NS-Zeit	20
ab Mi, 11.05.16		Ausstellung: „Carlo Mierendorff – Atmosphäre Weimar“	21
So, 15.05.16	14:30	Öffentliche Führungen zur Ausstellung "Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar"	21
So, 15.05.16	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	22
Di, 24.05.16	20:30	Sergej in der Urne - Ein Film über Sergej Tschachotin	23
Do, 02.06.16	18:00	Öffentliche Führungen zur Ausstellung "Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar"	25
So, 05.06.16	14:30	Öffentliche Führung zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen	27
So, 05.06.16	11:00	Fiktion und Wirklichkeit – Der Mordfall Hermann Schäfer	28
So, 05.06.16	11:00	Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit	28
So, 05.06.16	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	29
Do, 09.06.16	18:30	Dr. Elisabeth Thalhfer: Der Prozess von Rastatt	30
So, 19.06.16	14:30	Öffentliche Führungen zur Ausstellung "Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar"	32
So, 19.06.16	14:30	Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert	32
Sa, 25.06.16	10:00	39. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	34
So, 03.07.16	14:30	Öffentliche Führung zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen	34
Mi, 06.07.16	18:00	Öffentliche Führungen zur Ausstellung "Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar"	35
So, 07.08.16	14:30	Öffentliche Führung zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen	38
So, 04.09.16	11:00	Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit	39
So, 04.09.16	14:30	Öffentliche Führung zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen	39
So, 11.09.16	11:00	Tag des offenen Denkmals „Gemeinsam Denk- male erhalten“ in der Gedenkstätte KZ Osthofen	41

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Sa, 17.09.16	15:30	Internationale Gedenkfeier	43
ab		Studienfahrt zu Gedenkstätten ins Elsass	
Mi, 28.09.16		und nach Lothringen	45
So, 02.10.16	14:30	Öffentliche Führung zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen	46
ab		Krankenversorgung im SS-Sonderlager/	
Mo, 31.10.16	10:00	KZ Hinzert	48

DEMOKRATIE, POLITISCHE KULTUR

Sa, 07.05.16	11:00	In Zukunft: Mainz MainzMap II: Ressourcen	19
Sa, 04.06.16	11:00	In Zukunft: Mainz MainzMap III : Technik	26
Sa, 18.06.16	12:00	In Zukunft: Mainz MainzMap IV : Zusammenleben	31
ab			
Fr, 08.07.16		In Zukunft: Mainz – der performative Kongress	36
Di, 12.07.16	09:30	Jugendliche stärken gegen Radikalisierung	36
Mi, 13.07.16	19:00	1. Hambacher Gespräch - Eurokrise	37
ab		Historisch-politische Radreise in die Pfalz: "Aufstand und Rebellion in der Pfalz und Baden (1789 -1849)"	37
ab		Radreise: Rheinhessen entdecken - Von Hildegard von Bingen zu Pionieren einer nachhaltigen Lebensweise	38
Sa, 20.08.16			
Mi, 07.09.16	18:30	Rüstung, Rüstungsproduktion, Waffenhandel	40
So, 11.09.16	10:00	35. Hambacher Disput - Prima Klima	41
Mi, 14.09.16	19:00	2. Hambacher Gespräch - Migration	42
Fr, 16.09.16	16:00	Ziviler Friedensdienst (Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung)	43
Mi, 21.09.16	19:00	Die große Transformation	44
Di, 25.10.16	19:00	3. Hambacher Gespräch - Energiepolitik	47
Okt./Nov. 16		Lange Nacht des politischen Kurzfilms	49

ARBEIT, WIRTSCHAFT, NACHHALTIGKEIT

Mo, 02.05.16	19:30	AlleWeltKino: A Floresta de Jonathas / Im dunklen Grün	18
Fr, 06.05.16	19:00	Spannungsfelder der israelischen Gesellschaft	18
Sa, 07.05.16	11:00	In Zukunft: Mainz MainzMap II: Ressourcen	19
Di, 24.05.16	18:00	4. Nacht der Nachhaltigkeit in Trier Wieviel ist Genug?	24
Do, 02.06.16	18:30	Heisse Phase für TTIP	26

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Do, 09.06.16	18:30	5. Nacht der Nachhaltigkeit in Mainz	30
Do, 23.06.16	18:00	6. Nacht der Nachhaltigkeit - Gut leben in Ludwigshafen	33
So, 11.09.16	10:00	35. Hambacher Disput - Prima Klima	41
Mi, 21.09.16	19:00	Die große Transformation	44
ab		Ein Nationalpark entsteht - Bildungsfahrt in den Nationalpark Hunsrück-Hochwald	44
Do, 22.09.16			44
Do, 27.10.16	19:00	Schlüsselaspekte der EU-Städteagenda	47

ANTIDISKRIMINIERUNG, KULTURELLE VIELFALT

ab			
Do, 19.05.16	19:30	Eduard Zuckmayer - Ein Musiker in der Türkei	22
ab		Argumentationstraining gegen	
Fr, 20.05.16	10:00	Stammtischparolen	23
Di, 24.05.16	08:30	Couragiert gegen Rassismus	24
ab		Argumentationstraining gegen	
Sa, 04.06.16	10:00	Stammtischparolen	27
Mo, 06.06.16	19:30	AlleWeltKino: Narradores de Javé / Geschichten aus dem Javé	29
Fr, 24.06.16	19:00	Medienstrategien und Online-Propaganda von Dschihadisten	33
Mo, 04.07.16	19:30	AlleWeltKino: Antônia - O Filme / Antonia	35
Di, 12.07.16	09:30	Jugendliche stärken gegen Radikalisierung	36
Mi, 07.09.16	19:00	Schabbat Schalom an der Seine	40
Mi, 14.09.16	19:00	2. Hambacher Gespräch 2016	42
Mi, 29.09.16	18:30	Die (Ehe-)Frauen der Familie Himmler	46
ab		Argumentationstraining gegen	
Sa, 02.09.16	10:00	Stammtischparolen	49

KULTUR, MEDIEN

Mo, 02.05.16	19:30	AlleWeltKino: A Floresta de Jonathas / Im dunklen Grün	18
Sa, 07.05.16	11:00	In Zukunft: Mainz MainzMap II: Ressourcen	19
ab		Eduard Zuckmayer -	
Do, 19.05.16	19:30	Ein Musiker in der Türkei	22
Di, 24.05.16	20:30	Sergej in der Urne - Ein Film über Sergej Tschachotin	23
Sa, 04.06.16	11:00	In Zukunft: Mainz MainzMap III : Technik	26
Mo, 06.06.16	19:30	AlleWeltKino: Narradores de Javé / Geschichten aus dem Javé	29

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Sa, 18.06.16	12:00	In Zukunft: Mainz MainzMap IV : Zusammenleben	31
Fr, 24.06.16	19:00	Medienstrategien und Online-Propaganda von Dschihadisten	33
Mo, 04.07.16	19:30	AlleWeltKino: Antônia - O Filme / Antonia	35
ab Fr, 08.07.16		In Zukunft: Mainz – der performative Kongress	36
Mi, 07.09.16	19:00	Schabbat Schalom an der Seine	40
Okt./Nov. 16		Lange Nacht des politischen Kurzfilms	49

FRIEDENS- UND SICHERHEITSPOLITIK

Fr, 10.06.16	16:00	Peace Brigades International (Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung)	31
Mi, 22.06.16	18:30	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: Friedensgutachten 2016	32
Mi, 07.09.16	19:00	Rüstung, Rüstungsproduktion, Waffenhandel	40
Mi, 14.09.16	18:30	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik: Friedensakademie Rheinland-Pfalz	42
Fr, 16.09.16	16:00	Ziviler Friedensdienst (Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung)	43

INTERNATIONALE POLITIK, EUROPA

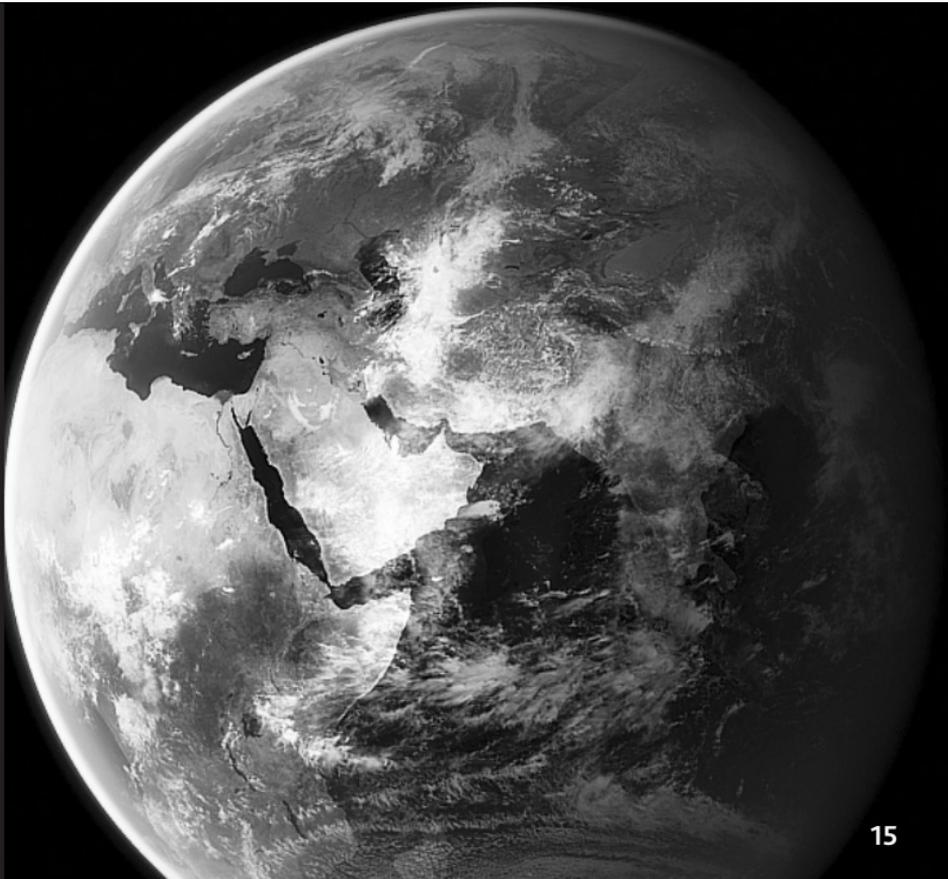
Fr, 06.05.16	18:00	Spannungsfelder der israelischen Gesellschaft	18
Do, 02.06.16	18:30	Heisse Phase für TTIP	26
Fr, 10.06.16	16:00	Peace Brigades International (Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung)	31
Mi, 13.07.16	19:00	1. Hambacher Gespräch - Eurokrise	37
Mi, 14.09.16	19:00	2. Hambacher Gespräch - Migration	42
Di, 25.10.16	19:00	3. Hambacher Gespräch - Energiepolitik	47
Do, 27.10.16	19:00	Schlüsselaspekte der EU-Städteagenda	47
ab Mo, 31.10.16		Studienfahrt nach Israel und Palästina	48



Die Welt verstehen

Auf vielfältige Weise können wir uns heute dank technischer Fortschritte Informationen aus aller Welt ins Haus holen. Doch gleichzeitig wird die Welt scheinbar immer komplizierter, Gesellschaft und Politik verändern sich ständig. Deutschland ist eingebunden in viele überstaatliche Strukturen. Die komplexen Zusammenhänge erscheinen trotz vieler Bildungsangebote für manche undurchschaubar. Bei ihnen wächst daher das Gefühl, nicht mehr am Geschehen teilhaben zu können.

Die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz (LpB) setzt hier an, beobachtet, analysiert und beschreibt diese Politik und entwickelt Bildungsformate, die Zusammenhänge erklären.





Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Gemeinsamer Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte. Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“. Führung und Eintritt in die Gedenkstätte sind kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5 h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.



Führung



Sonntag

01.05.16

14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen

Anmeldung:

info@

ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Führung



Sonntag

01.05.16

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, t,
Gedenkstätte SS-Son-
derlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

mertes@hinzert.de

Film



Montag

02.05.16

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino**Information:**

AlleWeltKino Mainz

redaktion@alleweltkino.de**Eintritt:** 4,50 €

(ermäßigt 3,50 €)

AlleWeltKino

Floresta de Jonathas / Im dunklen Grün

Jonathas und seine Familie lebt vom Verkauf ihrer Früchte an der Straße, die mitten durch den Dschungel führt. Sein Bruder Juliano zieht sich den Ärger des Vaters zu, weil er ständig mit Touristinnen flirtet und mit ihnen zu Tagesausflügen verschwindet. Einmal begleitet ihn Jonathas auf einen Ausflug mit der schönen Ukrainerin Milly. Am nächsten Morgen will Jonathas für sie wilde Maracujas suchen. Dabei verirrt er sich im tiefen Grün des Dschungels.

Andrades Geschichte wurde von einer wahren Begebenheit inspiriert. Vor allem durch seine ungemein virtuose Gestaltung entführt der Film in ein eigenes Universum. Andrade verortet das Geschehen in einer ganz konkreten Lebenswirklichkeit alltäglicher Verrichtungen. Diese Erzählweise bietet die Basis für ein filmisches Erleben, das die Grenzen zwischen Innen- und Außenwelt, zwischen Realismus und Poesie, zwischen Natur und Fantasie auflöst.

BRA 2012: Sérgio Andrade, 98 Min., OmU, DCP

Weitere Beschreibung siehe S. 8**Veranstalter:**

Landeszentrale für politische Bildung RLP u.v.m.

Vortrag

Freitag

06.05.16

18:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz**Anmeldung:**anmeldung@politische-bildung-rlp.de**Information:**

Wolfgang Fallner

lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Spannungsfelder der israelischen Gesellschaft

Vortrag von Grisha Alroi-Arloser, Geschäftsführer der Israelisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer. Israels Gesellschaft ist in 68 Jahren auf über 8 Millionen Menschen rasant angewachsen. Massive Zuwanderungen, z.B. die aus der ehemaligen UdSSR, aber auch starke Veränderungen im Wirtschaftssektor, damit verbunden die drängende Frage von arm und reich, bringen Änderungen in der Struktur und im Selbstverständnis der Gesellschaft mit sich.

Diese Auseinandersetzungen werden an Fragen um das Verhältnis von Religion und Staat, um die Ausgestaltung einer Verfassung, sowie das Verhältnis von Minderheits- und Mehrheitsgesellschaft konkret geführt.

Der Vortrag thematisiert, wie eine Gesellschaft mit all diesen Problemfeldern umgeht.

Veranstalter:

Deutsch-Israelische Gesellschaft Mainz und Landeszentrale für politische Bildung Rlp

In Zukunft: Mainz

MainzMap II: Ressourcen

Wovon leben wir in der Zukunft? Wie produzieren wir Energie? Wie nutzen wir das weiter, was bleibt? Wo liegt das Wissen der Zukunft? Wie werden Räume genutzt? Welche Rolle werden menschliche Ressourcen spielen? MainzMap II spürt vorhandene Ressourcen in Mainz auf und befragt sie auf ihre Zukunftsträchtigkeit.

Veranstalter:

Institut für Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Staatstheater Mainz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Workshop

Samstag
07.05.16
11:00 Uhr

55116 Mainz

Information:

Annika Wehrle

wehrle@uni-mainz.de

Jüdische Friedhöfe im Hunsrück

Die Exkursion zu jüdischen Friedhöfen im Hunsrück führt u.a. nach Rhaunen, Laufersweiler, Stipshausen und Thalfang. Vor Ort werden Informationen zur jeweiligen jüdischen Gemeinde gegeben.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

ADD Trier, Förderkreis Synagoge Laufersweiler e.V.

Exkursion

Montag
09.05.16
10:00 - 17:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de



Ausstellungs- eröffnung

Dienstag
10.05.16
18:00 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen**

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch;
Ramona Dehoff

arenz.morch@ns-
dokuzentrum-rlp.de

ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de

„Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar“

Der Geschäftsführer der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Prof. Dr. Walter Mühlhausen, führt mit seinem Vortrag „Der Kampf des Herrn Vielgeschrey um die Republik“ in die vom Förderverein Projekt Osthofen e.V. und der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz erarbeitete Wanderausstellung „Carlo Mierendorff – Atmosphäre Weimar“ ein. Musikalisch begleitet wird die Ausstellungseröffnung durch die rheinhesische Band „Tom Bombadil“.

Die Ausstellung ist vom 10. Mai bis 17. Juli 2016 in der Gedenkstätte KZ Osthofen zu sehen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP
Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Kooperationspartner:

Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft, Mainz, Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Stadt Worms, Gedenkstätte für NS-Opfer Neustadt/W.

Vortrag

Dienstag
10.05.16
18:30 Uhr

**54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Son-
derlager/KZ Hinzert**

Anmeldung:

info@gedenkstaette-
hinzert-rlp.de

Information:

Dr. Beate Welter

beate.welter@
gedenkstaette-hinzert-
rlp.de

„erfasst, verfolgt, vernichtet“

Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus

Der Vortrag von Renate Rosenau beschäftigt sich mit dem dunklen Kapitel der Euthanasie, der auch Patientinnen und Patienten aus dem heutigen Rheinland-Pfalz zum Opfer fielen. Vorgestellt werden neben Einzelschicksalen auch verschiedene Heil- und Pflegeanstalten, wie die in Klingenstein oder in Alzey, aus denen die Opfer kamen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



„Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar“

Entlang der Biographie des bekanntesten Häftlings des frühen Konzentrationslagers Osthofen soll die Atmosphäre in Rheinhessen der 1920er und frühen 1930er Jahren deutlich werden. Politischer Umbruch, Arbeitslosigkeit, Inflation, Massenarmut, Antisemitismus, Nationalsozialismus, aber auch „Goldene Zwanziger Jahre“, Expressionismus, Dadaismus, Bauhaus sind nur einige Schlagworte, die diese Zeit charakterisieren. Die Ausstellung ist auch ein Beitrag der Gedenkstätte KZ Osthofen zum Jubiläum „200 Jahre Rheinhessen“, in dem sie exemplarisch die wirtschaftliche, politische und kulturelle Situation dieser Zeit aufgreift und regionale Bezüge herstellt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Kooperationspartner:

Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft, Mainz, Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Stadt Worms, Gedenkstätte für NS-Opfer Neustadt/W.

„Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar“

Der Sozialdemokrat und Intellektuelle Mierendorff warnte früh vor den Gefahren der Hitler-Bewegung und drängte unermüdlich zum aktiven Handeln. Nach langjähriger KZ-Haft führte er den Kampf fort. Seit 1941 war er in die geheimen Neuordnungsdiskussionen des Kreisauer Kreises einbezogen und galt schon bald als dessen politischer Kopf und als Bindeglied zwischen dem sozialdemokratischen und dem bürgerlich-zivilen sowie dem militärischen Widerstand.

Weitere Beschreibung und Führungsdaten, siehe S. 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Kooperationspartner:

Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft, Mainz, Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Stadt Worms, Gedenkstätte für NS-Opfer Neustadt/W.

Ausstellung

ab Mittwoch

**11.05.16 -
17.07.16**

09:00 - 17:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch;
Ramona Dehoff

arenz.morch@ns-
dokuzentrum-rlp.de

ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de

Führung



Sonntag

15.05.16
14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch;
Ramona Dehoff

arenz.morch@ns-
dokuzentrum-rlp.de

ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de

Führung



Sonntag

15.05.16

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
info@hinzert.de
Information:

Georg Mertes

mertes@hinzert.de

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5 h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Film

ab Donnerstag

19.05.16

19:30 Uhr

55116 Mainz, CinéMayence im Institut français

Reservierung:
kino@cinemayence.de
Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de
Eintritt:

5,00 € (ermäßigt 4,00 €)

Eduard Zuckmayer - Ein Musiker in der Türkei

Die Landeszentrale für politische Bildung und das CinéMayence präsentieren den Dokumentarfilm "Eduard Zuckmayer – Ein Musiker in der Türkei" von Barbara Trottnow. Eduard Zuckmayer, der Bruder des Dichters, war ein Konzertpianist im Dunstkreis der Moderne und der Begründer der Musikpädagogik in der Türkei. Bis heute genießt er bei türkischen Musikern einen geradezu legendären Ruf, in Deutschland dagegen ist er in Vergessenheit geraten – auch in seiner Heimat Rheinhessen. Die Regisseurin Barbara Trottnow wird an einem Ausführungstag, nach der Filmvorstellung im CinéMayence über Thema und Hintergrund ihres Dokumentarfilms berichten und steht hierbei auch für Fragen und Gespräche zum Film zur Verfügung. Der Film wird vom 19.05. bis 23.5.2016, jeweils um 20:30 Uhr im CinéMayence in Mainz gezeigt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

CinéMayence

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen auch Kommunalpolitikern sowie ehren- und hauptamtlich Aktiven aus der Flüchtlingsarbeit immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie angemessen darauf reagieren? Was entgegen bei diskriminierenden, menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch möglich, nötig und sinnvoll?

Das Argumentationstraining sensibilisiert, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen. Es soll helfen, den geäußerten Vorurteilen die eigene Meinung entgegenzusetzen und die Diskussion auf ein sachliches Niveau zu bringen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen

Sergej in der Urne

Ein Film über Sergej Tschachotin

Ein Dokumentarfilm von Boris Hars-Tschachotin. Charismatisch, egozentrisch, rastlos und nahezu vergessen ... Sergej Stepanowitsch Tschachotin (1883-1973) war ein Wissenschaftler von Weltruf, Freund Einsteins und Pawlows, Revolutionär, Antifaschist, Pazifist und Frauenheld. Filmemacher Boris Hars-Tschachotin entdeckte zu Beginn seiner Spurensuche die Urne Sergejs. Mit dem Wunsch nach Versöhnung versucht er seine weit verstreute Familie zu vereinen. Dabei gerät der Urenkel in einen Strudel familiärer Abgründe, in dem persönliches Schicksal und politische Geschichte miteinander verschwimmen, in dem die schmerzhafteste Zeit der Russischen Revolution ebenso auftaucht wie der engagierte Kampf der Eisernen Front oder die Willkür des stalinistischen Terrors. Der Film wird aus Anlass der LpB-Ausstellung "Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar" gezeigt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

CinéMayence

Fortbildung

ab Freitag

20.05.16 -

21.05.16

10:00 Uhr

55457 Gensingen,
Haus der Kultur und
Geschichte

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Film

Dienstag

24.05.16

20:30 Uhr

55116 Mainz,
CinéMayence im Institut
français

Reservierung:

kino@cinemayence.de

Information:

Angelika Arenz-Morch u.
Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Eintritt:

5,00 € (ermäßigt 4,00 €)

Veranstaltung

Dienstag
24.05.16
 18:00 Uhr

54290 Trier,
 Volkshochschule

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Elisabeth Bittner
elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

4. Nacht der Nachhaltigkeit

Wieviel ist genug?

Nicht nur Europa, die ganze Welt steht vor entscheidenden Weichenstellungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Nach wie vor wird Entwicklung und Veränderung jedoch in untrennbarem Zusammenhang mit einem Mehr an wirtschaftlichem Wachstum gestellt. Die Frage, die auf der diesjährigen Nacht der Nachhaltigkeit gestellt wird, lautet daher: „Wie viel ist genug?“ In einem abwechslungsreichen Programm mit Informations-Ständen, Vorträgen mit Diskussion, interaktiven Aktionen und Workshops stellen die Akteurinnen und Akteure verschiedener Institutionen, Vereine und Initiativen Praxisbeispiele vor und verdeutlichen, wie man besser für die Umwelt und die eigene Zufriedenheit, aber weniger schädlich für Ressourcen und das Klima konsumieren kann.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 vhs Trier, Lokale Agenda 21 Trier e.V.

Kooperationspartner:
 verschiedene Institutionen und Initiativen

Fachtagung

Dienstag
24.05.16
 08:30 - 16:00 Uhr

67059 Ludwigshafen
 Heinrich Pesch Haus,
 Frankenthaler Str. 229

Anmeldung:
 Beate Fendel,
fendel@hph.kirche.org
 oder 0621 - 5999 174

Information:
<http://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/couragiert-gegen-rassismus-2/>

Anmeldungen bis 10.5.16

Couragiert gegen Rassismus

Bei diesem Studientag wird die Dramey-Serie „Familie Braun“ vom Regisseur Maurice Hübner vorgestellt.

Weiterhin werden Workshops u.a. zu folgenden Themen angeboten: „Neonazis in der Region“, „Vorurteile – Entstehung und Umgang“, „Rechte Musik – Extreme und Graubereiche“, „Flucht und Verfolgung – Gestern und heute“ und „Neonazis im SocialWeb – Gegen Hetze im Netz“

Referentinnen und Referenten sind Fachleute aus den beteiligten Organisationen.

Veranstalter:
 Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus RLP,
 und viele andere

Zielgruppe:
 Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Jugendbildung

„Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar“

Entlang der Biographie von Carlo Mierendorff, des bekanntesten Häftlings des frühen Konzentrationslagers Osthofen (1933/34), soll die Atmosphäre in Rheinhesen der 1920er und frühen 1930er Jahre deutlich werden. Mierendorff wirkte schon in der Weimarer Zeit literarisch und politisch. Die Biographie Mierendorffs wird bis zu seinem Tod in Leipzig vorgestellt.

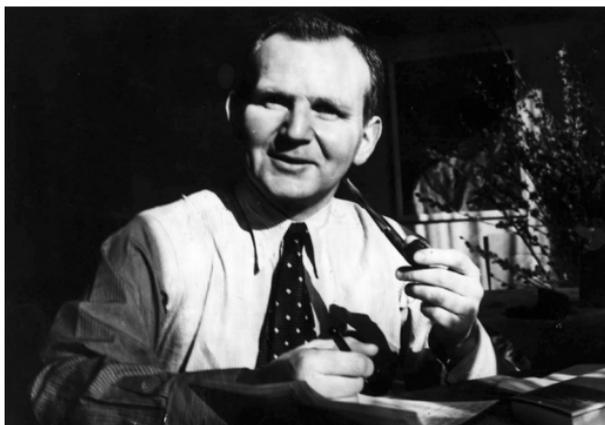
Weitere Beschreibung und Führungsdaten, siehe S. 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Kooperationspartner:

Institut für Film-, Theater- und empirische
Kulturwissenschaft, Mainz, Fachbereich Kinder
und Jugend im Zentrum Bildung der Ev. Kirche
in Hessen und Nassau (EKHN), Stadt Worms,
Gedenkstätte für NS-Opfer Neustadt/W.



Carlo Mierendorff, 1931

Führung



Donnerstag

02.06.16

18:00 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen**

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch;
Ramona Dehoff

arenz.morch@ns-
dokuzentrum-rlp.de

ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de

Podiumsdiskussion

Donnerstag
02.06.16
 18:30 Uhr

55116 Mainz,
 Mainz, Landeszentrale
 für politische Bildung

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Elisabeth Bittner
elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

Heisse Phase für TTIP

Vor dem Durchbruch oder dem Scheitern?

Die Debatten und Protestbezeugungen gegen TTIP, dem Abkommen über eine Freihandelszone zwischen den USA und der Europäischen Union reißen nicht ab. Bis zu den Präsidentschaftswahlen im November soll das transatlantische Abkommen zwischen der EU-Kommission und Washington eigentlich schon ausgehandelt sein. Die heiße Phase ist eingeleitet, der Gegenwind aus der europäischen Zivilgesellschaft ist groß, die europäischen Regierungen sind sich uneins und Brüssel fordert Korrekturen. Wird TTIP scheitern oder gelingen und was wären die jeweiligen Konsequenzen?

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Workshop

Samstag
04.06.16
 11:00 Uhr

55116 Mainz,
 Staatstheater Mainz

Information:
 Annika Wehrle
wehrle@uni-mainz.de

In Zukunft: Mainz

MainzMap III : Technik

Wie werden wir miteinander kommunizieren? Wer wird die Macht über unsere Daten haben? Woraus besteht unser Körper in der Zukunft? Wo agieren wir als Avatare unserer selbst? Wie lässt sich der technische Fortschritt als treibende Kraft einer selbst gestalteten Zukunft nutzen? MainzMap III fragt nach den Möglichkeiten und Ideen für Mainz im Digitalen Zeitalter.

Veranstalter:
 Institut für Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Staatstheater Mainz

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen auch Kommunalpolitikern sowie ehren- und hauptamtlich Aktiven aus der Flüchtlingsarbeit immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie angemessen darauf reagieren? Was entgegnen bei diskriminierenden, menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch möglich, nötig und sinnvoll?

Das Argumentationstraining sensibilisiert, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen. Es soll helfen, den geäußerten Vorurteilen die eigene Meinung entgegenzusetzen und die Diskussion auf ein sachliches Niveau zu bringen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Rat für Kriminalitätsverhütung der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Gemeinsamer Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte. Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“. Führung und Eintritt in die Gedenkstätte sind kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Fortbildung

ab Samstag
04.06.16
10:00 Uhr

67059 Ludwigshafen,
Ver.di DGB Haus

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Führung



Sonntag
05.06.16
14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Lesung

Sonntag
05.06.16
 11:00 Uhr

**67574 Osthofen,
 Gedenkstätte KZ Ost-
 hofen**

Anmeldung:

info@
 ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch;
 Ramona Dehoff

arenz.morch@ns-
 dokuzentrum-rlp.de

ramona.dehoff@ns-
 dokuzentrum-rlp.de

„Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar“

**Fiktion und Wirklichkeit ? Der Mordfall
 Hermann Schäfer**

Am Morgen des 17. Juli 1933 macht ein Streckenläufer in Frankfurt eine grausige Entdeckung: Neben den Gleisen liegt eine von Kugeln durchsiebte Leiche! Dabei handelt es sich um den Mann, der 1931 dafür sorgte, dass Carlo Mierendorff die „Boxheimer Dokumente“ öffentlich machen konnte. Schäfers Mörder wurde nie gefunden. Doch der von Stephanie Zibell ersonnene Kommissar, der die Ermittlungen nach 1945 wieder aufnimmt, hat bald einen schrecklichen Verdacht... Im Rahmen der Ausstellung „Carlo Mierendorff – Atmosphäre Weimar“, die im Rahmen des 200. Jahrestages der Entstehung von Rheinhesen vom 10. Mai bis 17. Juli in der KZ-Gedenkstätte in Osthofen gezeigt wird, liest die Wiesbadener Historikerin Stephanie Zibell aus ihrem Buch: „Gemeuchelt! Mörder und Ermordete in Rhein-Main“.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Führung



Sonntag
05.06.16
 11:00 Uhr

**54421 Hinzert-Pöler,
 Gedenkstätte SS-Son-
 derlager/KZ Hinzert**

Anmeldung:

info@gedenkstaette-
 hinzert-rlp.de

Information:

Dr. Beate Welter

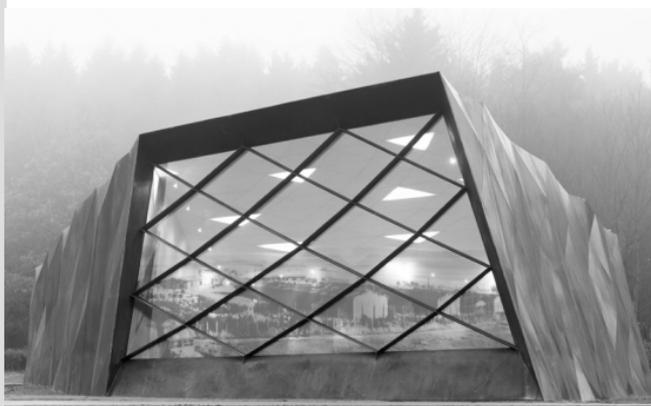
info@gedenkstaette-
 hinzert.de

**Wanderung zu ausgewählten Stätten
 der Unmenschlichkeit**

Während der ca. 10 km langen Wanderung werden anhand der aufgesuchten „Stätten der Unmenschlichkeit“ Einblicke in die Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert gegeben.

Weitere Beschreibung siehe S. 4**Veranstalter:**

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5 h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

AlleWeltKino

Narradores de Javé / Geschichten aus dem Javé

Eine poetische Schelmengeschichte aus Brasilien, die sich zur heiteren Meditation übers Erzählen verdichtet: Um ihr Dorf im Javé-Tal vor der Überflutung durch einen Staudamm zu retten, wollen die Bewohner ihrem Ort historische Größe andichten. Der ungeliebte Briefträger soll als Chronist die mündlichen Überlieferungen der Bewohner zu Papier bringen. Da es aber wenig Großes zu berichten gibt, macht sich der fantasiebegabte Postler an der Dorfhistorie zu schaffen und liefert die brauchbaren Mythen. Eine feinsinnige Reflexion über Kunst und die Künstlichkeit des Erzählens, die mit der jeweiligen Perspektive spielt, aus der die Erinnerung überliefert wird. Ab 16. J. BRA 2003: Eliane Caffé, 100 Min., OmU, DVD

Weitere Beschreibung siehe S. 8

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Führung



Sonntag

05.06.16

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

mertes@hinzert.de

Film



Montag

06.06.16

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino

Information:

AlleWeltKino Mainz

redaktion@alleweltkino.de

Eintritt: 4,50 €
(ermäßigt 3,50 €)



Vortrag

Donnerstag
09.06.16
 18:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
info@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:
 Dr. Beate Welter

info@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Dr. Elisabeth Thalhfer: Der Prozess von Rastatt

Der Vortrag von Elisabeth Thalhfer befasst sich mit den Prozessen in Rastatt die zwischen 1946 und 1954 im Badischen stattgefunden haben. Im Mittelpunkt des Vortrages steht der Prozess vor dem französischen Militärtribunal in dem von Juni bis Oktober 1948 gegen 14 Verantwortliche der SS-Lagerleitung und Theophil Hackethal, Chef des St. Joseph-Krankenhauses in Hermeskeil verhandelt wurde.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Veranstaltung

Donnerstag
09.06.16
 18:30 Uhr

55116 Mainz, Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49, 55116 Mainz

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Elisabeth Bittner

elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

5. Nacht der Nachhaltigkeit

Bei der Nacht der Nachhaltigkeit steht in diesem Jahr die Verantwortung in der Textilproduktion im Mittelpunkt. Neben einem Filmausschnitt des Films „Gesichter der Armut“ mit anschließender Podiumsdiskussion, wird in mehreren Workshops und interaktiven Informationsständen der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen thematisiert. Das vielfältige Programm wird bereichert durch lokale Akteurinnen und Akteure, die Praxisbeispiele nachhaltigen Wachstums in Mainz präsentieren.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP, Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur RLP, Außenstelle Mainz der Engagement Global gGmbH.

Kooperationspartner:
 verschiedene Institutionen und Initiativen

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung

Peace Brigades International

Peace Brigades International (PBI) ist eine von der UN anerkannte internationale nichtstaatliche Organisation, die sich in Krisengebieten für Menschenrechte und gewaltfreie Konfliktbearbeitung einsetzt. Die Gründung einer freiwilligen Friedensarmee (Peace Brigade) geht auf Mahatma Gandhi zurück. 1962 wurde in Beirut erstmals eine Internationale Friedenstruppe für gewaltfreie Aktionen gestartet. 1981 wurde die Friedens- und Menschenrechtsorganisation Peace Brigades International auf Grindstone Island in Kanada unter dem Eindruck der Niederschlagung der Demokratie- und Freiheitsbewegung Solidarność in Polen, dem militärischen Einmarsch der Sowjetunion in Afghanistan und einer drohenden Invasion der USA in Nicaragua gegründet. Im Jahr 2016 feiert PBI Deutschland 35-jähriges Jubiläum.

Weitere Beschreibung siehe S. 8

Veranstalter:

pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

In Zukunft: Mainz

MainzMap IV : Zusammenleben

Wem gehört die Stadt? Wie eignen wir uns die Zeit zum selbstbestimmten Leben an? Was bedeutet Gemeininn? Wie lassen sich Widersprüche in Mainz aushalten? Macht die Suche nach alternativen Lebensformen das Zusammenleben besser? Was heißt Demokratie heute? MainzMap IV befragt die Stadt nach ihren Vorstellungen von einem gelungenen Miteinander.

Eine Station wird am 18.06.16 auch die LpB sein.

Veranstalter:

Institut für Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Staatstheater Mainz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag



Freitag

10.06.16

16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

friedensarbeiter@pax-christi.de

Information:

Matthias Blöser

friedensarbeiter@pax-christi.de

Workshop

Samstag

18.06.16

12:00 Uhr

55116 Mainz

Information:

Annika Wehrle

wehrle@uni-mainz.de

Führung



Sonntag

19.06.16

14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information: Angelika Arenz-
Morch; Ramona Dehoffarenz.morch@ns-
dokuzentrum-rlp.de und
ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de

„Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar“

Entlang der Biographie von Carlo Mierendorff, soll die Atmosphäre in Rheinhessen der 1920er und frühen 1930er Jahre deutlich werden. Die Biographie Mierendorffs wird bis zu seinem Tod in Leipzig vorgestellt.

Weitere Beschreibung und Führungsdaten, siehe S. 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Kooperationspartner:

Institut für Film-, Theater- und emp. Kulturwissenschaft
Mainz, Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bil-
dung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Stadt
Worms, Gedenkstätte für NS-Opfer Neustadt/W.

Führung



Sonntag

19.06.16

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Son-
derlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information: Georg Mertens
mertens@hinzert.deÖffentliche Führung in der Gedenk-
stätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5 h Rundgangs über die Ge-
denkstätte und in der Ausstellung des Dokumenta-
tions- und Begegnungshauses gibt es grundlegende
Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Vortrag



Mittwoch

22.06.16

18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein,

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.deInformation: Rainer Ullrich
rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Friedensgutachten 2016

Das Friedensgutachten ist ein seit 1987 erscheinendes
Jahrbuch fünf führender deutscher Friedensforschungs-
institute. In Form einer Stellungnahme und zahlreicher
Einzelanalysen werden aktuelle Konflikte sowie außen-
und sicherheitspolitische Themen analysiert, bewertet
und durch konkrete Politikempfehlungen ergänzt. Seit
Begründung des "Forums Friedens- und Sicherheits-
politik" durch die LpB Rheinland-Pfalz wird jährlich das
aktuelle Friedensgutachten auf der Festung Ehrenbreit-
stein in Koblenz präsentiert. **Weitere Beschreibung S. 7**

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer RLP

6. Nacht der Nachhaltigkeit

Gut leben

„Gut Leben“ ist das Thema der Nacht der Nachhaltigkeit, die dieses Jahr erstmalig auch in Ludwigshafen stattfindet. Ressourcenschonendes Leben im Einklang mit der Umwelt und die daraus resultierenden Problemstellung für die aktuelle Wachstumsdebatte stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unterschiedliche lokale Akteurinnen und Akteure stellen dabei in einem kreativen Programm vor, wie sie sich nachhaltiges Leben vorstellen und schon heute umsetzen. Besucher haben die Möglichkeit Nachhaltigkeit im Ludwigshafener Alltag durch zahlreiche Infostände, Vorträge mit Diskussionsrunden sowie Workshops hautnah zu erleben.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Stadt Ludwigshafen

Kooperationspartner:

verschiedene Institutionen und Initiativen

Medienstrategien und Online-Propaganda von Dschihadisten

Film und Expertengespräch

Elmar Theveßen, stellvertretender ZDF-Chefredakteur und Leiter der Hauptredaktion Aktuelles, stellt seine Dokumentation zum Thema islamistische / dschihadistische Online-Propaganda vor. Im Anschluss wird eine Gesprächsrunde mit ihm, Irfan Peci und einer Vertreterin der Organisation von jugendschutz.net stattfinden.

Peci leitete als Jugendlicher den deutschen Ableger der al-Quaida-Propagandaplattform GIMF, ließ sich später als V-Mann anwerben und leistet heute Radikalisierungspräventionsarbeit.

Hinweis: Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung stehen noch nicht endgültig fest.

Veranstalter:

Forschungsprojekt dschihadistische Online-Propaganda des Instituts für Ethnologie der Uni Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Veranstaltung

Donnerstag

23.06.16

18:00 Uhr

67061 Ludwigshafen,
Ernst-Bloch-Zentrum

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Elisabeth Bittner

elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

Fachveranstaltung

Freitag

24.06.16

19:00 Uhr

55122 Mainz,
Alte Mensa der Johannes
Gutenberg-Universität
Mainz

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Tagung

Samstag

25.06.16

10:00 - 13:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen**Anmeldung:**info@
ns-dokuzentrum-rlp.de**Information:**

Uwe Bader

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de**Anmeldung ist bis
zum 15. Juni 2016
erforderlich.**

Führung



Sonntag

03.07.16

14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen**Anmeldung:**info@
ns-dokuzentrum-rlp.de**Information:**

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-
dokuzentrum-rlp.de**39. Informationstagung
zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz**

Landeszentrale für politische Bildung und Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz (LAG) informieren über aktuelle Projekte ihrer Gedenkarbeit in unserem Bundesland. Bei der 39. Informationstagung werden gedenkstättenpädagogische Aspekte und die Thematik „Westwall“ im Mittelpunkt stehen. Vorgestellt wird das 2015 erschienene Handbuch „Gedenkstättenpädagogik - Kontext, Theorie und Praxis der Bildungsarbeit zu NS-Verbrechen“. Als zweiter Schwerpunkt ist die Vorstellung der Maßnahmen des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten im Hinblick auf die Aktivitäten des Naturschutzes und seiner Akteure in der NS-Zeit vorgesehen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Gedenkarbeit, interessierte Öffentlichkeit

Öffentliche Führung**Zur Geschichte des Konzentrationslagers
Osthofen**

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Gemeinsamer Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte. Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“. Führung und Eintritt in die Gedenkstätte sind kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Beschreibung siehe S. 4**Veranstalter:**

Landeszentrale für politische Bildung RLP

AlleWeltKino

Antônia - O Filme / Antonia

Preta, Lena, Mayah und Barbarah rappen, wie es sonst nur die Männer tun. Sie reimen von Freiheit, von Selbstbestimmtheit und Selbstbewusstsein? Fremde Dinge für vier Background-Sängerinnen aus der Favela Brasilandia in der Peripherie São Paulos. Sexy, stimmungsgewaltig und voller Kraft nutzen sie die Chance und werden entdeckt. Antonia soll die Band heißen, mit der das Frauen-Quartett an dem Traum bastelt, den alle Casting-Shows verheißen: Auffallen, Gehör und Bewunderung finden und sich mit etwas Glück aus dem Slum-Moloch zu ziehen. Dies erscheint in Tata Amarals Mischung aus Sozialdrama, Emanzipationsmärchen und Mädchentraum als realistische Option. Durch vielerlei Verwicklungen entstehen in der Frauenband erste Risse. Eine nach der anderen wird aus dem Traum gerissen. Schließlich schwebt nur noch Preta in dieser schillernden Seifenblase namens Antonia, die irgendwann zerplatzen muss. BRA 2009: Tata Amaral, 90 Min., OmU, BD.

Weitere Beschreibung siehe S. 8

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

„Carlo Mierendorff - Atmosphäre Weimar“

Entlang der Biographie von Carlo Mierendorff, des bekanntesten Häftlings des frühen Konzentrationslagers Osthofen (1933/34), soll die Atmosphäre in Rheinhesen der 1920er und frühen 1930er Jahre deutlich werden. Mierendorff wirkte schon in der Weimarer Zeit literarisch und politisch. Die Biographie Mierendorffs wird bis zu seinem Tod in Leipzig vorgestellt.

Weitere Beschreibung und Führungsdaten, siehe S. 5

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Kooperationspartner:

Institut für Film-, Theater- und emp. Kulturwissenschaft Mainz, Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Stadt Worms, Gedenkstätte für NS-Opfer Neustadt/W.

Film



Montag

04.07.16

19:30 Uhr

**55116 Mainz,
Palatin-Kino**

Information:

AlleWeltKino Mainz

redaktion@alleweltkino.de

Eintritt: 4,50 €
(ermäßigt 3,50 €)

Führung



Mittwoch

06.07.16

18:00 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen**

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch;
Ramona Dehoff

arenz.morch@ns-dokuzentrum-rlp.de

ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de

Seminar

ab Freitag
08.07.16 -
10.07.16

55128 Mainz,
 Campus der Universität
 Mainz

Information:

Annika Wehrle

wehrle@uni-mainz.de

Fachtagung

Dienstag
12.07.16
 09:30 Uhr

55116 Mainz,
 Landesmuseum Mainz,
 Große Bleiche 49, 55116
 Mainz

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Anne Waninger

[anne.waninger@
 politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)

Die Veranstaltungsnum-
 mer beim Pädagogischen
 Landesinstitut lautet:
 16LPB0602

In Zukunft: Mainz?

Der performative Kongress

Eine große Festivalkonferenz auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität bildet den sommerlichen Höhepunkt und Abschluss des futurologischen Kongresses. In Zusammenarbeit mit Studierenden der Theaterwissenschaft und der Hochschule für Gestaltung wird sich der Campus in ein Spielfeld der Zukunftsvisionen verwandeln. Räume des Denkens, Wissens und Forschens, Labore, Gewächshäuser und Hörsäle werden zu Zukunftswerkstätten. Auf einem performativen Spaziergang erkunden die Besucher den Campus, durch verschiedene mögliche Zukunftswelten. Der Schlusskongress wird zugleich ein Startschuss für kommende Kooperationen und Initiativen in Mainz sein.

Veranstalter:

Institut für Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Staatstheater Mainz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Jugendliche stärken gegen Radikalisierung

Ansätze zur Prävention gegen politische und religiöse Fanatismen

Rechtspopulistische Bewegungen machen mit rassistischen Parolen Stimmung gegen Flüchtlinge und insbesondere gegen Muslime. Radikale Islamisten ihrerseits versuchen aus solcherart Ausgrenzung weiteres Kapital zu schlagen. Wie kann die Dynamik der sich gegenseitig verstärkenden populistischen Positionen durchbrochen werden? Wie können wir Jugendliche stärken, sich gegen diskriminierende und menschenverachtende Ideologien zu wehren? Die Tagung will PädagogInnen über die tatsächliche Lage und über Strategien der Salafisten informieren und sensibilisieren für Argumentationsmuster und Verhaltenscodes, die auf eine mögliche Radikalisierung hindeuten. Auch zeigt sie Möglichkeiten zum Handeln auf und stellt AnsprechpartnerInnen und Institutionen vor, die die PädagogInnen bei der Suche nach konkreten Maßnahmen und Lösungsmöglichkeiten unterstützen können.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Landeskriminalamt

Zielgruppe:

PädagogInnen, MultiplikatorInnen

1. Hambacher Gespräch 2016

Griechenland und die Folgen

Wie entkommt Europa der Euro- und Staatsschuldenkrise?

„Scheitert der Euro, dann scheitert Europa“ – so das Diktum von Angela Merkel. Auch wenn die Debatte um die Bewältigung der Flüchtlingskrise die Medien beherrscht, ist die Diskussion um die Eurozone und Griechenlands Zukunft keineswegs beendet oder die Probleme abschließend gelöst. Wieviel Solidarität, auch in Finanzfragen, benötigt und verträgt Europa? Ist in Zukunft eine Eurozone ohne stärkere Harmonisierung der Finanz-, Steuer- aber auch Sozialpolitik überhaupt vorstellbar? Wofür nutzen wir die „gekaufte Zeit“ (Streeck)?

Weitere Beschreibung siehe S. 6

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Frank-Loeb-Institut Landau an der Universität

Kooperationspartner:

Stiftung Hambacher Schloss

Historisch-politische Radreise

Aufstand und Rebellion in der Pfalz und in Baden

Die Demokratiebewegungen zwischen 1789 und 1849 in großen und kleinen Ortschaften in der Pfalz werden durch Gespräche mit Historikern erfahren und durch Besuchen an den Orten der Geschehen aufgespürt. Rastatt war im Sommer 1849 letzter Zufluchtsort der Aufständischen aus Baden, in Bad Bergzabern wurde 1792 die erste Republik auf deutschem Boden ausgerufen. Was ist geblieben vom damaligen Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit?

Veranstalter:

Thomas Handrich (Politikwissenschaftler)

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Veranstaltungsreihe



Mittwoch

13.07.16

19:00 Uhr

**67434 Neustadt a.d.
Weinstraße,
Hambacher Schloss**

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Wolfgang Faller

lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Bildungsreise



ab Sonntag

07.08.16 -

14.08.16

Pfalz und Baden

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Thomas Handrich

thomashandrich1@aol.com

Teilnahmebeitrag:

bitte nachfragen
(Staffelpreise)



Führung



Sonntag

07.08.16

14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Ost-
hofen

Anmeldung:

info@

ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-

dokuzentrum-rlp.de

Öffentliche Führung

Zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Gemeinsamer Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte. Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“. Führung und Eintritt in die Gedenkstätte sind kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Beschreibung siehe S. 4**Veranstalter:**

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Bildungsreise



ab Samstag

20.08.16 -

26.08.16

Rheinhessen

Anmeldung:

anmeldung@politische-

bildung-rlp.de

Information:

Thomas Handrich

thomashandrich1@aol.
com**Teilnahmebeitrag:**Bitte nachfragen
(Staffelpreise)

Rheinhessen entdecken

Radreise durch die Geschichte(n) Rhein Hessens

Historisch-politische Radreise durch Rhein hessen. Auf unserer Radtour richten wir manchmal den Blick zurück, z.B. zur Mainzer Republik, oder zum KZ Osthofen. Vor allem geht der Blick aber nach vorne. Wir besuchen Menschen, die heute schon Künftiges erproben, wie nachhaltigen Weinbau, solidarische Landwirtschaft oder Gemeinschaftswerkstätten.

Veranstalter:

Thomas Handrich (Politikwissenschaftler)

Kooperationspartner:Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Forum Unna

Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit

Während der ca. 10 km langen Wanderung werden anhand der aufgesuchten „Stätten der Unmenschlichkeit“ Einblicke in die Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert gegeben.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag

Sonntag

04.09.16

11:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter

info@gedenkstaette-hinzert.de

Öffentliche Führung

Zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Gemeinsamer Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte. Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“. Führung und Eintritt in die Gedenkstätte sind kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Führung



Sonntag

04.09.16

14:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de



Vortrag

Mittwoch
07.09.16
 18:30 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für
 politische Bildung
 Rheinland-Pfalz

Anmeldung:
lv@dfg-vk-rlp.de

Information:
 Dr. Gernot Lennert

lv@dfg-vk-rlp.de

Rüstung, Rüstungsproduktion, Waffenhandel

Vortrag von Jürgen Grässlin

Der Autor und Friedensaktivist Jürgen Grässlin hat mit seinen Büchern zum Thema Waffenhandel Bestseller geschrieben. Er ist einer der Sprecher der Kampagne "Aktion Aufschrei - stoppt den Waffenhandel", für die sich auch Margot Käßmann engagiert. Grässlin hat die Themen Rüstung und Waffenhandel zu einem Lebensthema gemacht. Er gründete das Rüstungsinformationsbüro Freiburg (RIB) und erhielt im Jahr 2011 den Aachener Friedenspreis.

Veranstalter:
 DFG-VK Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V.

Kooperationspartner:
 pax christi Bistum Mainz und Limburg,
 Zentrum Ökumene der EKHN, Bistum Mainz,
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Lesung

Mittwoch
07.09.16
 19:00 Uhr

67346 Speyer,
 Landesbibliothekszen-
 trum/Pfälzische Landes-
 bibliothek

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
 Wolfgang Faller

[lpb.zentrale@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de)

Schabbat Schalom an der Seine

Eine junge Journalistin reist nach Paris. Jahre zuvor, bei ihrem Volontariat bei einem Mainzer Fernsehsender, hatte der jüdische Kameramann und Fotograf sie bei ihren ersten Auslandsdreharbeiten zu einem Film über den rheinhessischen Schriftsteller Georg K. Glaser in die Metropole an der Seine begleitet. In Rückblenden durchlebt sie noch einmal die wichtigsten Stationen ihrer Ausbildungszeit. Der Roman „Schabbat Schalom an der Seine – Rückblende einer verpassten Liebe“ ist eine Bestandsaufnahme des Medienbetriebes, zugleich eine anrührende Geschichte über Freundschaft und Liebe.

Der Autor Andreas Berg, Kulturredakteur und Filmautor beim SWR in Mainz, liest aus seinem Roman

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Landesbibliothekszentrum/Pfälzische Landes-
 bibliothek

35. Hambacher Disput

Prima Klima? Effektiver Klimaschutz und erfolgreiche Wirtschaftspolitik - ein Widerspruch?

Der Deutsche Wetterdienst warnt: „In Deutschland sind wir bereits bei einer Erderwärmung von 1,4 Grad. Wir müssten uns in Zukunft auf noch mehr heftige Niederschläge einstellen. Damit werden auch die Auswirkungen für die Menschen immer dramatischer.“ Temperatursteigerungen von 3-4 Grad werden prognostiziert.

Mit dem Weltklimavertrag von Paris hat man sich andererseits darauf verständigt, dass man die Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad halten möchte. Deutschland und Rheinland-Pfalz setzen Klimaschutz mit unterschiedlichen Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen um. Reicht dies aus und gerät nicht die Wirtschaft durch hohe Energiekosten und immer weitere (teure) Auflagen hierzulande im internationalen Wettbewerb in den Nachteil? Was ist erreicht, wenn die Konsumprodukte für Deutschland woanders mit schlechteren Energiebilanzen produziert werden?

Diese Fragen diskutieren Klimaschützer, Wissenschaftler und Unternehmensvertreter beim Hambacher Disput 2016.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Stiftung Hambacher Schloss

Öffentliche Führung

Tag des offenen Denkmals? Gemeinsam Denkmale erhalten?

Öffentliche Führungen durch die „Jugendguides Osthofen“ zur Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers Osthofen und zur Entstehung der Gedenkstätte um 11:00 Uhr und um 14:30 Uhr. Die Gedenkstätte und die Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“ sind den ganzen Tag geöffnet. Führungen und Eintritt in die Gedenkstätte sind kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Veranstaltung

Sonntag

11.09.16

10:00 Uhr

67434 Neustadt a.d.

Weinstraße,
Hambacher Schloss

Anmeldung:

anmeldung@politischebildung-rlp.de

Information:

Wolfgang Faller

lpb.zentrale@politischebildung-rlp.de



Führung



Sonntag

11.09.16

11:00 - 17:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Vortrag



Mittwoch
14.09.16
 18:30 Uhr

56077 Koblenz,
 Festung Ehrenbreitstein,
 Cantina in der Rheinba-
 station

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
 Rainer Ullrich

[rainer.ullrich@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de)

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Friedensakademie RLP

Als „besondere wissenschaftliche Einrichtung“ der Universität Koblenz-Landau forscht die Friedensakademie Rheinland-Pfalz - Akademie für Krisenprävention und Zivile Konfliktbearbeitung u.a. zu präventiven und zivilen Strategien des Konflikt- und Krisenmanagements und erarbeitet Qualifizierungsangebote zur Kompetenzvermittlung in der Friedensarbeit.

Weitere Beschreibung siehe S. 7

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz

Veranstaltung



Mittwoch
14.09.16
 19:00 Uhr

67434 Neustadt a.d.
 Weinstraße,
 Hambacher Schloss

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
 Wolfgang Fallner

[lpb.zentrale@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de)

2. Hambacher Gespräch 2016

Kontinent der Hoffnung?

Europas Migrationspolitik und der Umgang mit der Flüchtlingskrise

Der Europäische Kontinent ist für Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlinge ein Kontinent der Hoffnung¹. Die scharfen und emotionalen Auseinandersetzungen über den Umgang mit den Flüchtlingen zwischen den EU-Mitgliedsstaaten offenbaren ein tiefgehendes Zerwürfnis innerhalb der Union. Werden Errungenschaften wie die innereuropäische Reisefreiheit gleichsam mit dem Bade ausgeschüttet? Wie solidarisch werden die Mitglieder in Zukunft mit jenen Ländern sein, die aufgrund ihrer geografischen Lage im Zentrum der Erstaufnahme von Flüchtlingen stehen? Lässt sich der „Deal“ mit der Türkei als Erfolg bezeichnen und welchen (moralischen) Preis hat die EU hierfür bezahlt?

Weitere Beschreibung siehe S. 6

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Frank-Loeb-Institut Landau an der Universität

Kooperationspartner:
 Stiftung Hambacher Schloss

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung

Ziviler Friedensdienst

Im Jahr 1998 wurde der Zivile Friedensdienst ins Leben gerufen. Im freiwilligen Einsatz stehen ausgebildete Friedensfachkräfte beratend und unterstützend den Konfliktparteien zur Seite. Während ihres Einsatzes versuchen sie, die Kommunikation bzw. den Dialog zwischen den streitenden Parteien (wieder-)herzustellen, die örtlichen Friedenskräfte aller beteiligten Konfliktparteien zu stärken und gegebenenfalls zivilgesellschaftliche Strukturen aufzubauen.

Weitere Beschreibung siehe S. 8

Veranstalter:

pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

Internationale Gedenkfeier

Um 14.00 Uhr findet an der Kapelle der Gedenkstätte Hinzert eine Messe der luxemburgischen Amicale des Anciens de Hinzert (Freundeskreis der ehemaligen Hinzert-Häftlinge) statt. Die Internationale Gedenkfeier im Dokumentationshaus schließt sich um 15:30 an. Neben der Begrüßung durch den Direktor der Landeszentrale für politische Bildung steht eine Gedenkansprache sowie Musik auf dem Programm.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

ADD Trier, Amicale des Anciens de Hinzert, Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V.

Vortrag



Freitag

16.09.16

16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

friedensarbeiter@pax-christi.de

Information:

Matthias Blöser

friedensarbeiter@pax-christi.de

Gedenkfeier

Samstag

17.09.16

15:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter

info@gedenkstaette-hinzert.de

Vortrag

Mittwoch
21.09.16
 19:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für
 politische Bildung, Am
 Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Elisabeth Bittner
elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

Die große Transformation

Klimaveränderung als politische Aufgabe

Vortrag mit anschließender Diskussion über die Notwendigkeit gesellschaftlicher Entwicklungen im Hinblick auf Klima- und Umweltveränderungen. Anlässlich der Welt-Klima-Konferenz, die vom 30. November bis 12. Dezember 2015 in Paris stattfand, erlangte das Thema Nachhaltigkeit weltweit große Aufmerksamkeit. Die globalen Klima- und Umweltveränderungen stellen alle Gesellschaften vor eine große Aufgabe. Die Veranstaltung stellt diese Herausforderungen in den Mittelpunkt der Diskussion. Es geht um Wege, wie Wissenschaft, Wirtschaft, Technik, Politik und die Zivilgesellschaft zusammenwirken können um die „große Transformation“ zu erreichen. Das Ziel ist es, einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens zu erreichen.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Bildungsreise



ab Donnerstag
22.09.16 -
24.09.16

Nationalpark Hunsrück-
 Hochwald

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Wolfgang Fallner

lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Teilnahmebeitrag:
 230,00 € / p.P. im DZ

Der Nationalpark Hunsrück

Zwischen Langweiler und Abentheuer

Auf dem Programm des 3-tägigen Bildungsurlaubs stehen die Fragen warum es einen Nationalpark gibt, wie er entstanden ist und wie die Bürgerbeteiligung heutzutage funktionieren kann. Welche Erwartungen gibt es in der Region an den Nationalpark als belebendes Element der Wirtschaft? Welche Erwartungen sind realistisch? Wanderungen und Erklärungen in der einzigartigen Natur, ein Blick auf die keltischen und römischen Wurzeln der Geschichte der Region sind bei einer solchen Bildungsreise selbstverständlich.

Unterbringung im 4-Sterne-Hotel in Kempfeld, ein Teil der Touren beginnt direkt am Haus.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 VHS Bingen



Verdun

Spuren der Weltgeschichte

Die Schlacht von Verdun zählt zweifellos zu den dunkelsten Kapiteln der Neuzeit. Sie forderte hunderttausende Menschenleben. Ansiedlungen, Häuser, Straßen und ganze Wälder waren buchstäblich dem Erdboden gleichgemacht worden. Gewaltige Opfermale halten seither die Erinnerung wach. Forts und Befestigungsanlagen, Denkmäler, Gräber und Stelen prägen die Landschaft im Departement Meuse.

Zum 100. Jahrestag der Schlacht wurde die Gedenkstätte umgestaltet und neu eröffnet. Nunmehr spielen im Mémorial de Verdun auch die Erlebnisse deutscher Soldaten eine zentrale Rolle. In Erinnerung an 100 Jahre Erster Weltkrieg führt die Landeszentrale eine 4-tägige Studienreise nach Verdun durch.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Gedenkstätten im Elsass und in Lothringen

Erinnerungskultur unserer Nachbarn

Mit dieser viertägigen Studienreise werden Einblicke in die Geschichte der deutschen Besatzungsherrschaft im Elsass und Lothringen von 1940 bis 1945 gegeben. Vorgestellt wird die vielfältige Erinnerungskultur unserer Nachbarn in Ostfrankreich. Besucht werden die Gedenkstätten zum ehemaligen KZ Natzweiler-Struthof, zum SIPO-Sonderlager Feste Goeben in Metz und zum KZ-Außenlager Thil sowie das Mémoiral Alsace-Moselle in Schirmeck.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Zielgruppe:

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der schulischen und der außerschulischen Bildungsarbeit sowie der Gedenkarbeit

Bildungsreise



ab Sonntag
**25.09.16 -
28.09.16**

Verdun

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Elisabeth Bittner

elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

Bildungsreise



ab Mittwoch
**28.09.16 -
01.10.16**
11:00 Uhr

Elsass und Lothringen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Teilnahmebeitrag:

270,00 €

Vortrag

Mittwoch
29.09.16
 18:30 Uhr

55116 Mainz,
 Am Kronberger Hof 6,
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Wolfgang Fallner

lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Die (Ehe-)Frauen der Familie Himmler

Weibliche Schuldverstrickung im Nationalsozialismus und im Familiengedächtnis nach 1945

Die Referentin Katrin Himmler ist die Großnichte von Heinrich Himmler, der in der Familie nach 1945 als das „schwarze Schaf“ galt. Die Politikwissenschaftlerin beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit ihrer Familiengeschichte und Familienerzählungen als Teil der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus.

Beim diesjährigen Vortrag geht es um mehr als die bloße Betrachtung von weiblichen Lebensläufen, sondern auch um die Frage, wie unschuldig sich Nazi-Frauen nach 1945 gemacht haben und machen konnten.

Veranstalter:
 Frauenbüro der Stadt Mainz

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Führung

Sonntag
02.10.16
 14:30 Uhr

67574 Osthofen,
 Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:
info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:
 Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Öffentliche Führung

Zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Gemeinsamer Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte. Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“. Führung und Eintritt in die Gedenkstätte sind kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Beschreibung siehe S. 4

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

3. Hambacher Gespräch 2016

Energiewende oder Energiekrise?

Die EU sieht sich gerne als Vorreiter einer effektiven Klimapolitik. Ziele sind sichere, bezahlbare und klimafreundliche Energie in Europa und die Bekämpfung des Klimawandels. In der Praxis jedoch sind die Wege und Interessen der Mitgliedsstaaten recht unterschiedlich. Frankreich und andere sehen die Nutzung der Kernkraft als ihre Möglichkeit, anspruchsvolle Emissionseinsparungen zu erzielen. Andere Staaten wie Polen, wollen die Einsparziele von 40 % der Emissionen bis 2030 gar neu verhandeln und setzen ganz auf Kohlekraftwerke.

Wie vorbildlich agiert die EU wirklich im Sinne einer wirksamen Klimapolitik? Welche gemeinsamen Vorgehensweisen sind notwendig, welche erkennbar?

Weitere Beschreibung siehe S. 6

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Frank-Loeb-Institut Landau an der Universität

Kooperationspartner:

Stiftung Hambacher Schloss

Schlüsselaspekte der EU-Städteagenda

Nahezu drei Viertel der Europäer leben heute schon in urbanen Räumen. Sie nutzen die Chancen der großen Städte und erfahren zugleich unmittelbar drängende Probleme wie Integration, Wohnungsnot und mangelnden sozialen Zusammenhalt. Mit der EU-Städteagenda soll auf intelligente Weise das Wachstumspotential der Städte genutzt und gesellschaftliche Aufgaben effektiv angegangen werden, dies unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Ziel ist es, ein lebenswertes Umfeld zu schaffen, Lösungsprozesse zur Bewältigung der wirtschaftlichen, sozialen und umweltpolitischen Aufgaben Europas und Innovationen in den Städten Europas anzustoßen. Anhand guter Beispiele sollen Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt und diskutiert werden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Veranstaltung



Dienstag

25.10.16

19:00 Uhr

67434 Neustadt a.d.
Weinstraße,
Hambacher Schloss

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Wolfgang Faller

lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Podiumsdiskussion

Donnerstag

27.10.16

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Elisabeth Bittner

elisabeth.bittner@politische-bildung-rlp.de

Fortbildung

Montag
31.10.16
 10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:
 Steffen Reinhard

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert.de

Krankenversorgung im SS-Sonderlager/ KZ Hinzert

Die unmenschlichen Arbeits- und Lebensbedingungen im SS-Sonderlager/KZ Hinzert, sowie die Hungerrationen hinterließen bei den Deportierten schwerste gesundheitliche Schäden, bei vielen führte sie oftmals zum Tode. Ziel der Fortbildung wird sein, wie die medizinische Versorgung der Kranken aussah und welche Rolle das Krankenhaus Hermeskeil dabei spielte. Dabei soll auch der Frage nachgegangen werden, inwieweit sich SS-Sanitäter und Lagerärzte mitschuldig gemacht hatten, denn auch diese waren in Mordaktionen verstrickt, bzw. daran beteiligt.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:
 Lehrkräfte aller Schularten aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg sowie Multiplikatoren/innen für historisch-politische Erwachsenenbildung.

Bildungsreise



ab Montag
31.10.16 -
12.11.16

Israel und Palästina

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Wolfgang Fallner

lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Studienfahrt nach Israel und Palästina

Wasser- und Energieprobleme im israelisch-palästinensischen Konflikt

Friedenschance oder Kriegsursache? Die Themen Wasser und Energie werden im Zentrum der Studienreise stehen. Konflikte um den Zugang und die Verteilung von Wasser und Energie sind in Israel/Palästina jedoch nur vor dem Hintergrund des israelisch-palästinensischen Konflikts zu verstehen.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen auch Kommunalpolitikern sowie ehren- und hauptamtlich Aktiven aus der Flüchtlingsarbeit immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie angemessen darauf reagieren? Was entgegen bei diskriminierenden, menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch möglich, nötig und sinnvoll?

Das Argumentationstraining sensibilisiert, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen. Es soll helfen, den geäußerten Vorurteilen die eigene Meinung entgegenzusetzen und die Diskussion auf ein sachliches Niveau zu bringen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Dekanat Vulkaneifel

Lange Nacht des politischen Kurzfilms

Gemeinsam mit dem CinéMayence lädt die Landeszentrale für politische Bildung seit 1999 zur "Langen Nacht des politischen Kurzfilms" in Mainz ein. Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein, aktiv an der Kurzfilmnacht teilzunehmen!

Kurzfilme zu aktuellen politischen Themen werden bei dieser spannenden Filmnacht vorgeführt, vom Publikum und von einer Fachjury diskutiert und bewertet. Es stehen Filme der Oberhauser Kurzfilmtage auf dem Programm, auch Newcomer und Filme, über die Ihre Meinung gefragt ist.

Der Kurzfilm ist ein geeignetes Medium, um Themen prägnant anzusprechen und um Diskussionen anzuregen. Damit eignen sich Kurzfilme auch für die politische Bildung. Neben einer unabhängigen Fachjury wird dem Publikum bei der Kurzfilmnacht die Möglichkeit gegeben, aus den vorgeführten Filmen ihre Favoriten auszuwählen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

CinéMayence

Fortbildung

ab Freitag

02.09.16 -

03.09.16

10:00 Uhr

54568 Gerolstein,
Pfarrheim St. Anna

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Film

Mittwoch

Okt./Nov.

2016

55116 Mainz,
CinéMayence im Institut
français

Anmeldung:

kino@cinemayence.de

Information:

Rainer Ullrich

kino@cinemayence.de

Eintritt: 5,00 €

Veranstaltung



Dienstag

16.11.16

19:00 Uhr

67434 Neustadt a.d.
Weinstraße,
Hambacher Schloss

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Wolfgang Faller

[lpb.zentrale@politische-
bildung-rlp.de](mailto:lpb.zentrale@politische-
bildung-rlp.de)

4. Hambacher Gespräch 2016

Eine immer engere Union?

Die Zukunft Europas zwischen Freihandelszone, Bundesstaat und Kerneuropa.

Weitere Beschreibung siehe S. 6

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Frank-Loeb-Institut Landau an der Universität

Kooperationspartner:

Stiftung Hambacher Schloss



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**

Die Bibliothek

der Landeszentrale für politische Bildung verfügt über einen Gesamtbestand von mehr als 21.000 Büchern und 55 laufende Zeitschriften. Hier steht ein aktuelles Literaturangebot zu unterschiedlichen Themenbereichen, insbesondere zu Politik, Geschichte, Länderkunde und Nationalsozialismus bereit, das allen Interessierten zur Ausleihe zur Verfügung steht. Die Bibliothek ist viermal in der Woche geöffnet, Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch absehbar.

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Heidt, Tel.: 0 61 31 - 16 29 83

E-Mail: lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

Öffnungszeiten:

Montag	15:00 – 17:00 Uhr
Di, Do, Fr	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Im Schriftenraum

liegen Zeitschriften, Broschüren und Falblätter aus unserem Publikationsangebot für Sie bereit. Etwa 180 verschiedene Titel können ohne Bestellung und Wartezeit direkt vor Ort mitgenommen werden.

Der Raum in der 3. Etage der Landeszentrale ist in der Regel montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die Recherche aller Bücher, Zeitschriften

sowie ausgewählter Artikel, die in der Bibliothek der Landeszentrale vorliegen, können Sie in unserem Online-Katalog unter <http://vopac.bibliotheken-rlp.de> finden. Beachten Sie bei Ihrer Suche, dass Sie für die Recherche den Katalog der Landeszentrale auswählen. Sie können auch über die Bibliotheksseite der Landeszentrale (<http://www.politische-bildung-rlp.de/bibliothek.html>) zum Onlinekatalog kommen.

Medienpräsenzen

Zur Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz gehören **drei externe Stellen**, in denen Schriften und Publikationen der Landeszentrale unter Einhaltung der aktuellen Bestell- und Abgabebedingungen vor Ort abgeholt werden können.

LpB im Medienzentrum Kaiserslautern

(Medienzentrum der Stadt und des Landkreises)

Kanalstraße 3 • 67655 Kaiserslautern

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Bäcker, Tel.: 06 31 - 3 65-25 60, Fax: 06 31 - 3 65-14 08

Öffnungszeiten:

Mo + Mi 07:30 - 12:30 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Di + Do 07:30 - 12:00 Uhr u. 13:30 - 17:00 Uhr

Freitag 07:30 - 14:00 Uhr

LpB im Medienladen Koblenz

(Medienladen im Kurt-Esser-Haus, 2. OG)

Markenbildchenweg 38 • 56068 Koblenz (Bahnhofsvorplatz)

Ihr Ansprechpartner:

Ernst Hahn, Tel.: 02 61 - 1 33 70 63, Fax: 02 61 - 9 11 43 53

Öffnungszeiten:

Mo – Mi 09:30 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 11:00 – 19:00 Uhr

LpB im Medienladen Trier

(Medienladen Trier im Exzellenzhaus)

Zurmaiener Str. 114 • 54292 Trier

Ihre Ansprechpartner:

Bernd Schauer, Tel.: 06 51 - 14 68 80, E-Mail: trier@lfd-rlp.de

Marius Muth, Tel.: 06 51 - 14 68 80, E-Mail: trier@lfd-rlp.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:30 – 12:00 u. 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Ferientermine in Rheinland-Pfalz 2016

Sommer 2016 18. Juli - 26. August 2016

Herbst 2016 10. Oktober - 21. Oktober 2016

Winter 2016/17 22. Dezember - 06. Januar 2017

Gedenkstätte KZ Osthofen NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 13 – 17 Uhr

Montag geschlossen



Postanschrift:

Postfach 1338
67566 Osthofen

Anschrift:

Ziegelhüttenweg 38
67574 Osthofen
Tel.: 0 62 42 - 91 08-10
Fax: 0 62 42 - 91 08-20
E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de
www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de

Leitung:

Uwe Bader

Dauerausstellung „Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz“

Sonderausstellungen und Veranstaltungen

zur Gedenkarbeit siehe "Thematische Übersicht", Seite 10 - 14.

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Projekt Osthofen e. V. sein Büro:

Projekt Osthofen e. V.

Ramona Dehoff
Ziegelhüttenweg 38
67574 Osthofen
Tel.: 0 62 42 - 91 08 25
Fax: 0 62 42 - 91 08 29
E-Mail: ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 14 – 17 Uhr

Montag geschlossen



Anschrift:

An der Gedenkstätte

54421 Hinzert-Pöler

Tel.: 0 65 86 - 99 24 93

Fax: 0 65 86 - 99 24 94

E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp-hinzert.de

www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Leitung:

Dr. Beate Welter

Dauerausstellung „Das SS-Sonderlager/KZ Hinzert“

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert sein Büro:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert:

Georg Mertes

An der Gedenkstätte

54421 Hinzert-Pöler

Tel. u. Fax: 0 65 86 - 99 29 24

E-Mail: info@hinzert.de

Eine größere Anzahl der angebotenen Veranstaltungen wird von Bildungsträgern und Bildungsstätten durchgeführt, mit denen die Landeszentrale zusammenarbeitet.

Anmeldungen erfolgen direkt bei den Einrichtungen, die die Veranstaltung durchführen. Wenn ein Teilnahmebeitrag erforderlich ist, können Sie die Höhe des Beitrages ebenfalls beim Veranstaltenden erfragen.

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz

Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern

Tel.: 06 31 - 366 10 12

Fax: 06 31 - 366 10 15

info@atlantische-akademie.de

Europa-Haus Marienberg

Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg

Tel.: 0 26 61 - 64 00

Fax: 0 26 61 - 64 01 00

ehm@europa-haus-marienberg.de

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler

Tel.: 0 68 73 - 6 62-4 40

Fax: 0 68 73 - 6 62-3 50

info@eao-otzenhausen.de

Evangelische Akademie der Pfalz

Luitpoldstr. 10, 76829 Landau

Tel.: 0 63 41 - 9 68 90-30

Fax: 0 63 41 - 9 68 90-33

info@eapfalz.de

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

W.-Leuschner-Straße 61, 55218 Ingelheim

Tel.: 0 61 32 - 7 90 03 16

Fax: 0 61 32 - 7 90 03 22

fna@wbz-ingelheim.de

Hinweis für mobilitätseingeschränkte und behinderte Menschen

Soweit Sie bei Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung Unterstützung benötigen, geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Hilfe Sie brauchen oder wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Veranstalter.

Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen

Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Tel.: 06 21 - 5 99 90

Fax: 06 21 - 51 72 25

info@hph.kirche.org

Landtag Rheinland-Pfalz

Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 2 08-0

Fax: 0 61 31 - 2 08-24 47

poststelle@landtag.rlp.de

PfalzAkademie Lambrecht

Franz-Hartmann-Str. 9, 67466 Lambrecht

Tel.: 0 63 25 - 18 00-0

Fax: 0 63 25 - 18 00-26

info@pfalzakademie.bv-pfalz.de

Stiftung Hambacher Schloss

Hambacher Schloss 1832, 67434 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 0 63 21 - 92 62 90

Fax: 0 63 21 - 48 26 72

info@hambacher-schloss.de

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

Hintere Bleiche 38, 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 2 88 89-0

Fax: 0 61 31 - 2 88 89-30

geschaeftsstelle@vhs-rlp.de

Kinderbetreuung

Begleitend zu den Veranstaltungen der Landeszentrale können wir Ihnen auch eine Kinderbetreuung anbieten. Sollten Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, so bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung mit anzugeben.

Das Informationsportal zur politischen Bildung

der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung

www.politische-bildung.de

Die Homepage der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

www.politische-bildung-rlp.de



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz